

213816-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – IPA Flugplatz Holzdorf - "Ausführungsleistungen
Flugbetriebsflächen"
OJ S 61/2026 27/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen
(BLB) - Zentrale Vergabestelle
E-Mail: Info.Vergabe-BLD@BLB.Brandenburg.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: IPA Flugplatz Holzdorf - "Ausführungsleistungen Flugbetriebsflächen"
Beschreibung: Ausführungsleistungen Flugbetriebsflächen
Kennung des Verfahrens: 7ded40ad-2903-4932-9d07-094092f8568e
Interne Kennung: IPA-VP4-20002727
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45221250 Tiefbauarbeiten,
außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45222000 Oberbauarbeiten, außer Brücken,
Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45235000 Bauarbeiten für Flugplätze, Start- und
Landebahnen und Rollfelder

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schönewalde
Land, Gliederung (NUTS): Elbe-Elster (DE407)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXSEYYDYT7906YKS# Die Teilnahme
am Verfahren und die Abgabe von Teilnahmeanträgen/Angeboten ist nur über den
"Vergabemarktplatz Brandenburg" möglich. Benutzen Sie dazu das Bietertool des
Vergabemarktplatz Brandenburg. Informationen zum Bietertool finden Sie unter [www.support.
cosinex.de](http://www.support.cosinex.de). Nur durch das Bestätigen der Teilnahme am Verfahren können Sie folgende
Vorteile nutzen: Sie werden über neue Nachrichten der Vergabestelle automatisch per E-Mail
informiert (z.B. Änderungen an den Vergabeunterlagen). Ohne Bestätigung der Teilnahme an
diesem Verfahren erfolgt keine E-Mail Benachrichtigung über neue Nachrichten der

Vergabestelle (z.B. Aktualisierung der Vergabeunterlagen). Anfragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatz Brandenburg zu stellen. Auskünfte zum Vergabeverfahren werden ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatz Brandenburg erteilt. Die Kommunikation erfolgt bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach elektronisch über die Vergabeplattform oder per Mail oder schriftlich oder in Textform. Wichtig! Elektronische Angebotsabgabe: Eine Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per Email ist nicht gestattet und führt zum Ausschluss. Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum 20.04.2026 einzureichen, damit eine rechtzeitige Beantwortung gewährleistet werden kann.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es finden die Ausschlussgründe der §§ 123, 124 GWB Anwendung. Darüber hinaus finden die Ausschlussgründe von § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c

Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz Anwendung. Für Maßnahmen zur Selbstreinigung findet § 125 GWB Anwendung.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: IPA Flugplatz Holzdorf - "Ausführungsleistungen Flugbetriebsflächen"

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind Bau-, Liefer- und sonstige Leistungen (insbes. Planungsunterstützungsleistungen) für die "Flugbetriebsflächen", um die Flächen, Ingenieurbauwerke und Provisorien außerhalb der neu zu errichtenden Hallen sowie die für die Errichtung der Hallen erforderlichen Spezialtiefbauarbeiten (Baugrubensicherungen) zu errichten. Diese umfassen: die Bau- und Lieferleistungen für die in der DIN 276-1:2018-12 in Tabelle 1 beschriebenen Inhalte der dort genannten Kostengruppen - 210 Herrichten des Grundstücks - 250 Übergangsmaßnahmen - 310 Baugrube/Erdbau (inklusive Verwertung und Abtransport) - 320 Gründung/Unterbau für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen - 330 Außenwände / Vertikale Baukonstruktionen, außen für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen - 340 Innenwände / Vertikale Baukonstruktionen, innen für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen - 350 Decken / Horizontale Baukonstruktionen für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen - 360 Dächer für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen - 370 Infrastrukturanlagen - 390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen (außerhalb der Hallen) - 400 Technische Anlagen für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen - 510 Erdbau (inklusive Verwertung und Abtransport) - 520 Gründung, Unterbau - 530 Oberbau, Deckschichten - 540 Baukonstruktionen - 550 Technische Anlagen - 560 Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen - 570 Vegetationsflächen - 590 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen Zudem gehören zum Leistungsumfang des Ausschreibungsloses "Ausführungsleistungen Flugbetriebsflächen" - die Herstellung der erforderlichen Baustelleneinrichtungsflächen (u.a. einschließlich Vor- und Unterhaltung der Baustelleneinrichtungsflächen nebst Reinigung und Winterdienst), - die erforderlichen Baulogistikleistungen (einschließlich Abfall- / Müllentsorgung incl. Abfallmanagement, Reinigung der Zuwegungen zum und auf dem Baufeld - wie z.B. Baustraßen, Winterdienst sowie Koordination und Berücksichtigung der Zutrittskontrolle) nebst Erstellung eines Baulogistik-/Organisationshandbuches, - die Planung und Durchführung eines projektbezogenen Bodenmanagements und dessen Koordination mit dem im Rahmen eines separaten Projekts beauftragten liegenschaftsbezogenen Bodenmanagement für die Gesamtbaumaßnahme (das Gesamtprojekt) und damit auch für die Bau-, Montage- und Lieferleistungen der anderen Bauunternehmer. - Leistungen zur Inbetriebnahme der technischen Anlagen einschl. Probetrieb, - Ingenieurvermessung - die Planungsunterstützungsleistungen, - die weiteren Planungsleistungen (z. B. Gutachter- und Sachverständigenleistungen im Rahmen der Abnahme und Inbetriebnahme der technischen Anlagen), - die Baumanagementleistungen, - Leistungen für das BIM-Modell, - Allgemeine Projektmanagementleistungen sowie - Leistungen des Nutzer- und Übergabemanagements. Interne Kennung: IPA-VP4-20002727

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45222000 Oberbauarbeiten, außer Brücken, Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45235000 Bauarbeiten für Flugplätze, Start- und Landebahnen und Rollfelder

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 2. Stufe: Planungs- und Entwicklungsphase 3. Stufe:

Bauausführungsphase Der Abruf der 2. Stufe (Planungs- und Entwicklungsphase) setzt voraus (vgl. hierzu auch § 10.2 des MPV), dass mit dem Validierungsbericht (siehe hierzu das "Glossar" des MPV) die Anforderungen aus der Vergabeunterlage Bauherrenprogramm im Hinblick auf Funktionalität, Nachhaltigkeit, Quantität und Qualität eingehalten und die

Vertragstermine bestätigt werden und die darin ausgewiesenen sog. "Basiszielkosten" (siehe hierzu das "Glossar" des MPV) den Betrag von ca. EUR 335.000.000,00 (netto - inkl. Rückstellungen für Risiken (CRP-2), ohne Bauherrenrisiken) nicht übersteigen (vgl. zum CRP-2 § 1.4.2 der Anlage 25 des MPV). Der Abruf der 3. Stufe (Bauausführungsphase) setzt voraus (vgl. hierzu auch § 10.2 des MPV), dass durch die im Rahmen der Planungs- und Entwicklungsphase erbrachten Planungs- und sonstigen Leistungen (bis einschließlich zur Genehmigungsplanung) die Anforderungen aus dem Bauherrenprogramm im Hinblick auf Funktionalität, Quantität und Qualität eingehalten werden, die Termine (insbesondere, aber nicht ausschließlich im Hinblick auf den Fertigstellungstermin) durch die Vertragspartner des Bauherrn bestätigt werden und die innerhalb der 2. Stufe ermittelten sog. "Finalen Zielkosten" (siehe hierzu das "Glossar" des MPV) den Betrag von ca. EUR 335.000.000,00 (netto - inkl. Rückstellungen für Risiken (CRP-2), ohne Bauherrenrisiken) nicht übersteigen (vgl. zum CRP-2 § 1.4.2 der Anlage 25 des MPV).

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schönewalde

Land, Gliederung (NUTS): Elbe-Elster (DE407)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/05/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. -Nachweise für Berufserlaubnis (z. B. Eintragung in Berufs- oder Handwerksrolle oder gültige Gewerbeanmeldung oder vergleichbar (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. -Teilnahmeantrag (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. -Bewerbergemeinschaftserklärung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. -Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. -Anlage zur Bewerbergemeinschaftserklärung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. -Eignungsleihe (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. -VS-NfD-Erklärung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6. -Referenzen Teilnahmeantrag (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 7. -Referenzen Erfahrungen (Unternehmen) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen - Genauere Angaben finden Sie unter Punkt 1.1 - 1.3. Bitte beachten Sie weiterhin, dass maximal 45 Punkte bei den Referenzen erreicht werden können (max. 15 Punkte je Referenz). Eine genauere Beschreibung zur Punkteverteilung finden Sie im Leitfaden unter Punkt 8.1. Das genutzte System von Cosinex kann lediglich eine Punkteskala von maximal 1.000 Punkten darstellen. Etwaige Änderungen, wie in diesem Vergabeverfahren von max. 45 erreichbaren Punkten, können systemtechnisch nicht anders dargestellt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 450,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten - Das Kriterium "Anzahl der durchschnittlichen Beschäftigten" in den letzten drei (3) Kalenderjahren (siehe oben unter B.VI.2.) wird wie folgt gewertet: Mindestkriterium: 250 Beschäftigte 1 Punkt erhalten Bewerber, die in diesem Zeitraum durchschnittlich 251 bis 400 Mitarbeiter beschäftigt haben 2 Punkte erhalten Bewerber, die in diesem Zeitraum durchschnittlich 401 bis 550 Mitarbeiter beschäftigt haben 3 Punkte erhalten Bewerber, die in diesem Zeitraum durchschnittlich 551 bis 700 Mitarbeiter beschäftigt haben 4 Punkte erhalten Bewerber, die in diesem Zeitraum durchschnittlich 701 bis 850 Mitarbeiter beschäftigt haben 5 Punkte erhalten Bewerber, die in diesem Zeitraum durchschnittlich mehr als 850 Mitarbeiter beschäftigt haben Es zählen nur beschäftigte Mitarbeiter, die im maßgeblichen Zeitraum im Leistungsbild Bau-, Montage und Lieferleistungen für Außenanlagen und Freiflächen (der Kostengruppen (KG) 500 nach DIN 276:2018-12 beim Bewerber beschäftigt waren. Die beschäftigten Mitarbeiter sind je Jahr des maßgeblichen Zeitraums in Lohngruppen nach dem Tarifvertrag des Bauhauptgewerbes oder vergleichbar - z. B. wie folgt anzugeben: Lohngruppe 1 ungelernte

Arbeiter Lohngruppe 2 angelernte Arbeiter Lohngruppe 3 Facharbeiter im 1. bis einschl. 3. Berufsjahr Lohngruppe 4 Facharbeiter mit mehr als drei (3) Berufsjahren Lohngruppe 5 Bauleiter/Poliere (oder vergleichbar) Lohngruppe 6 Oberbauleiter (oder vergleichbar) Baustellenleitungs- und sonstiges Leitungspersonal sowie sonstiges Fachpersonal, welches nicht in eine dieser Lohngruppen eingeordnet werden kann, ist im Rahmen der Angabe "Beschäftigte (insgesamt)" zu berücksichtigen. Im Rahmen des Kriteriums "Anzahl der durchschnittlichen Beschäftigten" können demnach max. 5 Punkte erreicht werden. Da das Kriterium "Anzahl der durchschnittlichen Beschäftigten" mit 12,5 % der insgesamt im Rahmen der Wertung der Auswahlkriterien erreichten Punktzahl gewichtet wird, wird die erreichte Punktzahl mit dem Faktor 2,5 multipliziert. Im Kriterium "Anzahl der durchschnittlichen Beschäftigten" ist demnach eine Wertungspunktzahl von maximal 12,5 Wertungspunkten möglich. Das genutzte System von Cosinex kann lediglich eine Punkteskala von maximal 1.000 Punkten darstellen. Etwaige Änderungen, wie in diesem Vergabeverfahren von max. 12,5 erreichbaren Punkten, können systemtechnisch nicht anders dargestellt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 125,00

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Höhe des durchschnittlichen Umsatzes - Das Kriterium "Höhe des durchschnittlichen Umsatzes" (netto) in den letzten drei (3) Kalenderjahren (siehe oben unter B.VI.3.) wird wie folgt gewertet: Mindestkriterium: EUR 100.000.000,00 (netto) 1 Punkt erhalten Bewerber, die in diesem Zeitraum durchschnittlich EUR 100.000.000,01 (netto) bis EUR 200.000.000,00 (netto) an Umsatz erzielt haben 2 Punkte erhalten Bewerber, die in diesem Zeitraum durchschnittlich EUR 200.000.000,01 (netto) bis EUR 300.000.000,00 (netto) an Umsatz erzielt haben 3 Punkte erhalten Bewerber, die in diesem Zeitraum durchschnittlich EUR 300.000.000,01 (netto) bis EUR 400.000.000,00 (netto) an Umsatz erzielt haben 4 Punkte erhalten Bewerber, die in diesem Zeitraum durchschnittlich EUR 400.000.000,01 (netto) bis EUR 500.000.000,00 (netto) an Umsatz erzielt haben 5 Punkte erhalten Bewerber, die in diesem Zeitraum durchschnittlich mehr als EUR 500.000.000,00 (netto) an Umsatz erzielt haben Es zählen nur Umsätze, die im maßgeblichen Zeitraum im Leistungsbild Bau-, Montage und Lieferleistungen für Außenanlagen und Freiflächen (der Kostengruppen (KG) 500 nach DIN 276:2018-12 erzielt wurden. Sofern für das Kalenderjahr 2025 keine finale Umsatzzahlen vorliegen, da z. B. die Jahresbilanz noch nicht geprüft vorliegt, hat der Bewerber auf Basis der Umsatzzahlen für die ersten drei Quartale des Jahres 2025 eine plausible Prognose für den Gesamtumsatz des Jahres 2025 anzugeben. Im Rahmen des Kriteriums "Höhe des durchschnittlichen Umsatzes" können demnach max. 5 Punkte erreicht werden. Da das Kriterium "Höhe des durchschnittlichen Umsatzes" mit 12,5 % der insgesamt im Rahmen der Wertung der Auswahlkriterien erreichten Punktzahl gewichtet wird, wird die erreichte Punktzahl mit dem Faktor 2,5 multipliziert. Im Kriterium "Höhe des durchschnittlichen Umsatzes" ist demnach eine Wertungspunktzahl von maximal 12,5 Wertungspunkten möglich. Das genutzte System von Cosinex kann lediglich eine Punkteskala von maximal 1.000 Punkten darstellen. Etwaige Änderungen, wie in diesem Vergabeverfahren von max. 12,5 erreichbaren Punkten, können systemtechnisch nicht anders dargestellt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 125,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfahrung mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in den Planungsprozess - Das Kriterium "Erfahrung mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in den Planungsprozess" (siehe oben unter B.VI.4.) wird wie folgt gewertet: 1 Punkt erhalten Bewerber, die im Rahmen des Referenzprojektes ab der Leistungsphase (Lph) 5 nach HOAI (oder vergleichbar) aktiv in/an der Planung mitgewirkt haben, wobei die Mitwirkung nach Art und Umfang den gesamten beauftragten Leistungsbereich und nicht nur Einzelfragen der Planung umfasste 2 Punkte erhalten Bewerber, die im Rahmen des Referenzprojektes ab der Lph 3 bis einschl. Lph 5 nach der HOAI (oder vergleichbar) aktiv in/an der Planung mitgewirkt haben, wobei die Mitwirkung nach Art und Umfang nur Einzelfragen der Planung umfasste 3 Punkte erhalten Bewerber, die im Rahmen des Referenzprojektes ab der Lph 2 bis einschl. Lph 5 nach der HOAI (oder vergleichbar) aktiv in/an der Planung mitgewirkt haben, wobei die Mitwirkung nach Art und Umfang nur Einzelfragen der Planung umfasste 4 Punkte erhalten Bewerber, die im Rahmen des Referenzprojektes ab der Lph 3 bis einschl. der Lph 5 nach HOAI (oder vergleichbar) aktiv in/an der Planung mitgewirkt haben, wobei die Mitwirkung nach Art und Umfang den gesamten beauftragten Leistungsbereich und nicht nur Einzelfragen der Planung umfasste 5 Punkte erhalten Bewerber, die im Rahmen des Referenzprojektes ab der Lph 2 bis einschl. der Lph 5 nach HOAI (oder vergleichbar) aktiv in/an der Planung mitgewirkt haben, wobei die Mitwirkung nach Art und Umfang den gesamten beauftragten Leistungsbereich und nicht nur Einzelfragen der Planung umfasste Bitte beachten Sie weiterhin, dass je Referenz maximal 5 Punkte erreicht werden können. Gewertet wird der Durchschnitt der aus den 3 Referenzen erzielten Punktzahlen. Die so maximal erzielbare Punktzahl von 5 Punkten wird mit dem Faktor 2,0 multipliziert, so dass maximal 10 Punkte erreicht werden können. Das genutzte System von Cosinex kann lediglich eine Punkteskala von maximal 1.000 Punkten darstellen. Etwaige Änderungen, wie in diesem Vergabeverfahren von max. 10 erreichbaren Punkten, können systemtechnisch nicht anders dargestellt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfahrung mit kooperativen Vertragsabwicklungsmodellen - Das Kriterium "Erfahrung mit kooperativen Vertragsabwicklungsmodellen" (siehe oben unter B.VI.5.) wird wie folgt gewertet: 1 Punkt erhalten Bewerber, die ihre Leistungen im Referenzprojekt im Rahmen eines Vertrags erbracht haben, der Regelungen für eine gemeinsame, transparente und kooperative Erarbeitung und Festlegung der Herstellkosten durch die Vertragsparteien beinhaltet 1 Punkt erhalten Bewerber, die ihre Leistungen im Referenzprojekt im Rahmen eines Vertrags erbracht haben, der Regelungen für eine gemeinsame, transparente und kooperative Erarbeitung und Festlegung der vertraglichen Zwischen- und Fertigstellungstermine durch die Vertragsparteien beinhaltet 1 Punkt erhalten Bewerber, die ihre Leistungen im Referenzprojekt im Rahmen eines Vertrags erbracht haben, der Regelungen für eine gemeinsame, transparente und kooperative Erarbeitung und Festlegung der Herstellqualitäten (des "Bau-Solls") durch die Vertragsparteien beinhaltet 1 Punkt erhalten Bewerber, die ihre Leistungen im Referenzprojekt im Rahmen eines Vertrags erbracht haben, der Regelungen für einen gemeinsamen, transparenten und kooperativen Umgang der Vertragsparteien mit Risiken, welche ein Kostensteigerungs- und Terminverlängerungspotenzial beinhalteten, und den daraus resultierenden Kosten und Ausführungszeiträumen beinhaltet 1 Punkt erhalten Bewerber, die ihre Leistungen im Referenzprojekt im Rahmen eines Vertrags erbracht haben, der Regelungen für eine gemeinsame Zusammenarbeit der

Bauausführenden mit den Planern in einem Projektraum vor Ort beinhaltet. Die o.g. Punkte werden addiert. Bitte beachten Sie weiterhin, dass je Referenz maximal 5 Punkte erreicht werden können. Gewertet wird der Durchschnitt der aus den 3 Referenzen erzielten Punktzahlen. Die so maximal erzielbare Punktzahl von 5 Punkten wird mit dem Faktor 2,0 multipliziert, so dass maximal 10 Punkte erreicht werden können. Das genutzte System von Cosinex kann lediglich eine Punkteskala von maximal 1.000 Punkten darstellen. Etwaige Änderungen, wie in diesem Vergabeverfahren von max. 10 erreichbaren Punkten, können systemtechnisch nicht anders dargestellt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfahrung mit BIM - Das Kriterium "Erfahrung mit BIM" wird anhand der Anzahl der im jeweiligen Referenzprojekt durchgeführten Anwendungsfälle (AwF) gewertet. Die Wertung des Kriteriums "Erfahrung mit BIM" erfolgt, wie folgt: 1 Punkt erhalten Bewerber, die im Referenzprojekt drei (3) AwF der obigen Auflistung durchgeführt haben 2 Punkte erhalten Bewerber, die im Referenzprojekt vier (4) AwF der obigen Auflistung durchgeführt haben 3 Punkte erhalten Bewerber, die im Referenzprojekt fünf (5) AwF der obigen Auflistung durchgeführt haben 4 Punkte erhalten Bewerber, die im Referenzprojekt sechs (6) AwF der obigen Auflistung durchgeführt haben 5 Punkte erhalten Bewerber, die im Referenzprojekt sieben (7) oder acht (8) AwF der obigen Auflistung durchgeführt haben Bitte beachten Sie weiterhin, dass je Referenz maximal 5 Punkte erreicht werden können. Gewertet wird der Durchschnitt der aus den 3 Referenzen erzielten Punktzahlen. Die so maximal erzielbare Punktzahl von 5 Punkten wird mit dem Faktor 1,0 multipliziert, so dass maximal 5 Punkte erreicht werden können. Das genutzte System von Cosinex kann lediglich eine Punkteskala von maximal 1.000 Punkten darstellen. Etwaige Änderungen, wie in diesem Vergabeverfahren von max. 5 erreichbaren Punkten, können systemtechnisch nicht anders dargestellt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfahrung mit Lean-Design/ Lean-Construction - Das Kriterium "Erfahrung mit Lean-Design / Lean-Construction" (siehe oben unter B.VI.7.) wird wie folgt gewertet: 1 Punkt erhalten Bewerber, die über im Lean Management/ Lean Design/ Lean Construction ausgebildetes Personal verfügen 1 Punkt erhalten Bewerber, in deren Unternehmen Lean-Management/Lean-Design/Lean-Construction in der Organisationsstruktur durch eine damit explizit betraute Person oder Abteilung verankert ist 1 Punkt erhalten Bewerber, deren Unternehmen über ein strukturiertes Weiterbildungs- und Qualifikationssystem für seine Mitarbeiter in Lean-Management/Len-Design/Lean-Construction verfügt 1 Punkt erhalten Bewerber, deren Unternehmen über Lean-Berater/Lean-Trainer verfügt, welche die operativen Mitarbeiter in laufenden Projekten aktiv in Lean-Methoden und deren Anwendung beraten 1 Punkt erhalten Bewerber, die ein unternehmensweites Lean-Management-Programm / Total-Productive-Management-Programm (TPM) / Operational-Excellence-Programm (OpEx) - oder vergleichbar - eingeführt haben und durchführen Die o. g. Punkte werden addiert. Zur Bewertung werden die Inhalte der vom Bewerber selbst erstellten Darstellung seiner internen Lean-Struktur herangezogen. Die maximal erzielbare Punktzahl von 5 Punkten wird mit dem Faktor 1,0 multipliziert, so dass maximal 5 Punkte erreicht

werden können. Das genutzte System von Cosinex kann lediglich eine Punkteskala von maximal 1.000 Punkten darstellen. Etwaige Änderungen, wie in diesem Vergabeverfahren von max. 5 erreichbaren Punkten, können systemtechnisch nicht anders dargestellt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSEYYDYT7906YKS/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSEYYDYT7906YKS>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/06/2026

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: vorbeugender personeller Sabotageschutz in Teilbereichen

Frist für die Erlangung der Sicherheitsüberprüfung: 01/08/2028

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSEYYDYT7906YKS>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: siehe Vergabeunterlagen (Vertrag)

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlenden Bewerberunterlagen werden unter Berücksichtigung der Regelungen der VOB/A EU nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Unterlagen, die vom Unternehmen auszufüllen sind und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind Einzureichende Unterlagen: Mit dem Teilnahmeantrag Mittels Eigenerklärung: - 1. Teilnahmeantrag - 2. Bewerbergemeinschaftserklärung - 3. Anlage zur Bewerbergemeinschaftserklärung - 4. Eignungsleihe - 5. VS-NfD-Erklärung - 6. Referenzen Teilnahmeantrag - 7. Referenzen Erfahrungen (Unternehmen) Weitere Unterlagen, die vom Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind Mittels Dritterklärung: - 1. Nachweise für Berufserlaubnis (z. B. Eintragung in Berufs- oder Handwerksrolle oder gültige Gewerbeanmeldung oder vergleichbar 2. Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen (Vertrag)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer müssen die Fristen des *§ 160 GWB* beachtet werden. Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit sowie die Präklusionsregeln des § 160 Abs. 3 S. 1 Teil 4, Kap. 1, Abschn. 2 GWB hin. Diese hat jeder Bewerber oder Bieter zu beachten, wenn er einen behaupteten Verstoß gegen das Vergaberecht geltend machen möchte. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen - Vergabepflichtstelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) - Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) - Zentrale Vergabestelle
Registrierungsnummer: 12-121136942639008-42
Postanschrift: An der Wache 2
Stadt: Zossen
Postleitzahl: 15806
Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle, Bereich BLD
E-Mail: Info.Vergabe-BLD@BLB.Brandenburg.de
Telefon: +49 000
Internetadresse: <https://blb.brandenburg.de/blb/de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen - Vergabepflichtstelle

Registrierungsnummer: 12-121136942639008_42

Postanschrift: Sophie-Alberti-Straße 4-6

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14478

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: 12-121136942639008_42

E-Mail: vergabepflichtstelle@blb.brandenburg.de

Telefon: +49 000

Internetadresse: <https://blb.brandenburg.de/blb/de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 20189952-7a1b-4a9d-9056-ac94ed52da10 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/03/2026 07:55:40 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 213816-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 61/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/03/2026